

Frankfurter Psychiatriewoche



04. bis 13. September 2024

**Veranstaltungen für Betroffene,
Angehörige, Profis und Interessierte**



Grußwort von Stadträtin Elke Voitl

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt das Programm der Frankfurter Psychiatriewoche 2024. Wie schon in den Jahren zuvor, werden wieder zahlreiche Aspekte rund um das Thema Psychiatrie durch Vorträge, Lesungen, offene Gespräche, Workshops, gemeinsame Aktionen und vieles mehr aufgegriffen. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich umfassend zu informieren und zu beteiligen.

Ich wünsche mir, dass psychische Krankheiten in der Öffentlichkeit ihren Platz finden und Vorurteile in der Gesellschaft überwunden werden. Immer mehr Menschen trauen sich mittlerweile, offen über ihre psychischen Erkrankungen zu sprechen. Das ist eine positive Entwicklung. Ob es nun die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Klimakrise, die starke Inflation oder die Summe aus allem ist – krisenhafte Zeiten können Menschen stark belasten und zu psychischen Problemen und Einschränkungen führen.

Die Frankfurter Psychiatriewoche bietet einen Ort der Begegnung für psychisch Erkrankte und Angehörige. Das Programm ist vielfältig und reicht von Angeboten zur seelischen Gesundheit, über Depression, Psychose oder Schizophrenie bis hin zum Themengebiet der Berufsausbildung mit psychischer Erkrankung oder Hilfe bei chronischen und seltenen Erkrankungen.

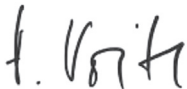
Das Gesundheitsamt trägt dieses Jahr zur Frankfurter Psychiatriewoche mit dem Thema Einsamkeit in Kooperation mit dem Frankfurter Selbsthilfeforum von Psychiatrieerfahrenen bei. Dazu wird es im Auditorium des Gesundheitsamtes eine Veranstaltung zum Thema „Kunst & Kultur auf Rezept“ geben. Und auch bei der Abschlussveranstaltung „Rock im Cassellapark Vol. 4“ ist das Gesundheitsamt mit einem Infostand vertreten. Zudem stellen mehr als 20 Träger und Organisationen psychosozialer Hilfs- und Unterstützungsangebote bei dieser Veranstaltung ihre Handlungsfelder vor.

P Vorwort

Alle Interessierten, Betroffenen und Angehörigen sind eingeladen, mit zu feiern und sich zu Themen rund um die psychische Gesundheit zu informieren. „Rock im Cassellapark“ ist eine offene Veranstaltung für alle Frankfurter Bürger:innen. Der Eintritt ist frei.

Ich lade Sie herzlich zu den Veranstaltungen der Frankfurter Psychiatriewoche ein! Nutzen Sie die Gelegenheiten für Information, Kontakt und Austausch.

Herzlichst, Ihre Elke Voitl

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Voitl', written in a cursive style.

Gesundheitsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main

Datum	Veranstaltung	Seite
Mi. 04.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	6
Mi. 04.09.	Eröffnungsveranstaltung der Frankfurter Psychiatriewoche	6
Mi. 04.09.	Dialog Depression: Leben „nach der Depression“	7
Do. 05.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	7
Do. 05.09.	Transfer-Werkstatt – Tag der offenen Tür	8
Do. 05.09.	Neuroleptika reduzieren 1	8
Do. 05.09.	Neuroleptika reduzieren 2	9
Do. 05.09.	Open Door der Clearingstelle	9
Do. 05.09.	Virtuelle Therapie	10
Do. 05.09.	Körper – Geist – Seele bewegen und beleben	10
Do. 05.09.	„Hilfe, hier lebt auch ein Haustier“	11
Do. 05.09.	„I dont know where I am“ Kunstaussstellung an der BLAUEN WAND	11
Fr. 06.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	12
Fr. 06.09.	Tag der offenen Tür in der besonderen Wohnform „Meta-Quarck-Haus“	12
Fr. 06.09.	Der Weg raus aus meiner „Erkrankung“ – Ein Zwischenstopp in Afrika	13
Fr. 06.09.	After Work: Entspannter Wochenausklang	13
Fr. 06.09.	Spielerisch umgehen mit seelischen Krisen	14
Fr. 06.09.	zurückGEHEN oder hierBLEIBEN. HEIMAT?	14
Sa. 07.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	15
Sa. 07.09.	Nachbarschaftsfest der besonderen Wohnformen des SMT	15
Sa. 07.09.	Hessentreffen: Vorstellung der neuen Schreibwerkstatt	16
Sa. 07.09.	fußballverrückt	16
So. 08.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	17
Mo.09.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	17
Mo.09.09.	Tag der offenen Tür in der Tagesstätte des Frankfurter Vereins	18
Mo.09.09.	Raus ins Grüne	18
Mo.09.09.	Berufliche Rehabilitation nach psychischer Erkrankung	19
Mo.09.09.	Berufsausbildung mit psychischer Erkrankung	19
Mo.09.09.	Innovative und moderne Psychotherapie	20
Mo.09.09.	10.000 Gründe – Gedenken am Main	20
Mo.09.09.	„Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“, Filmabend	21
Di. 10.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	21
Di. 10.09.	Fußballturnier	22
Di. 10.09.	Tag der offenen Tür in der Reha-Werkstatt Oberrad	22
Di. 10.09.	Einblicke in die berufliche Reha von SALO – Tag der offenen Tür	23
Di. 10.09.	Vortrag „Postpartale Depression“	23
Di. 10.09.	„Hikikomori“ – Die jungen Unsichtbaren	24
Di. 10.09.	Bedingungsloses Grundeinkommen	24
Di. 10.09.	Gemeinsam leben mit psychischen Erkrankungen	25

Datum	Veranstaltung	Seite
Di. 10.09.	Zum 10-jährigen Bestehen der Vitos Reha Frankfurt	25
Di. 10.09.	Medizinisches Cannabis in der Psychiatrie	26
Di. 10.09.	Gut über Schizophrenie informiert – gestalten Sie FIPPS mit!	26
Di. 10.09.	Offener Dialog Psychose	27
Mi. 11.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	27
Mi. 11.09.	FLASH – Workshop an Schulen	28
Mi. 11.09.	50 Jahre Druckerzeugnisse in Rödelheim	28
Mi. 11.09.	Demenz im Alltag – Initiative Demenz Partner	29
Mi. 11.09.	Integrationsfachdienst Frankfurt – offene Sprechstunde	29
Mi. 11.09.	10 Jahre Bestehen der Eltern Kind Tagesklinik Vitos Bamberger Hof	30
Mi. 11.09.	Cannabiskonsum und psychische Gesundheit	30
Mi. 11.09.	Psychiatrie der Zukunft – Architektur zum Gesundwerden	31
Mi. 11.09.	Vom Alleinsein und dem Gefühl der Einsamkeit	31
Mi. 11.09.	Tag der offenen Tür – Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie FFM	32
Mi. 11.09.	Punktefortbildung: Cannabiskonsum und psychische Gesundheit	32
Mi. 11.09.	Skills-Workshop – Eine Einführung (in Kooperation mit Head of Skills)	33
Mi. 11.09.	Das Frankfurter Früherkennungs- und Therapiezentrum (FeTZ)	33
Mi. 11.09.	Alles Wahnsinn oder was?	34
Mi. 11.09.	„Notizen an Tobias“ – Gedanken eines Vaters zum Suizid seines Sohnes	34
Mi. 11.09.	„Eines Vaters Liebe“ – Filmabend mit Podiumsdiskussion	35
Do. 12.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	35
Do. 12.09.	Exkursion zu den Streuobstwiesen der Reha-Werkstatt Niederrad	36
Do. 12.09.	Tag der offenen Türen und Vernissage Eschenheimer Tor	36
Do. 12.09.	Atmen, bewegen, sich wohlfühlen – Yoga für Körper und Seele	37
Do. 12.09.	Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt	37
Do. 12.09.	„Kultur auf Rezept“ und kulturelle Teilhabe	38
Do. 12.09.	Frieden in der Welt – Andacht und Kunstaussstellung	38
Do. 12.09.	Musik in Niederrad mit der D-Street Band im Café Wunderbar	39
Do. 12.09.	Disco	39
Do. 12.09.	Eltern-Kind-Tanzen, Kinderschminken und Minidisco	40
Do. 12.09.	Kennen Sie „Nobody is Perfect“?	40
Do. 12.09.	Helga Schubert: „Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe“, Lesung	41
Fr. 13.09.	Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche	41
Fr. 13.09.	Abschlussfest der Frankfurter Psychiatriewoche	42
Di. 17.09.	Dinkelstollen und Angstherzen	42
Mo.23.09.	Film & Gespräch „Nicht mehr nicht mehr Leben wollen“	43
Sa. 28.09.	Kaffee, Kuchen & Krisenbewältigung: Ein Nachmittag für Impulse und Austausch	43

Unterhaltung

Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrener
Hessen e.V.

Telefon: 06126 - 95 770 80

info@lvpeh.de

www.lvpeh.de

Fachbereich

Eröffnungsveranstaltung der Frankfurter Psychiatriewoche

Termin 04. September, 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Klinik für psychische Gesundheit
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6 – 8
65929 Frankfurt a.M.

Nach einführenden Worten der Geschäftsführung des Klinikums und der offiziellen Eröffnungsrede durch Elke Voitl, Gesundheitsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, werden wir uns dieses Jahr vor allem dem Thema „Psychopharmakotherapie“ widmen. Die medikamentöse Behandlung von psychischen Erkrankungen stellt neben Psychotherapie, digitalen sowie somatischen Therapieverfahren, Bewegungstherapie, Kreativtherapie, Soziotherapie, Einbeziehung von Angehörigen und Selbsthilfe einen wichtigen Baustein im Gesamttherapiekonzept dar. Diese Form der Therapie ist besonders mit Stigmatisierung, Vorurteilen und Mythen behaftet. Im gemeinsamen tetralogischen Austausch mit Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen, Ärzt:innen und einer klinischen Pharmazeutin wollen wir die Vor- und Nachteile einer medikamentösen Behandlung diskutieren, sowie Mythen und Vorurteile beleuchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, einen konstruktiven Austausch und ein Wiedersehen.

Veranstalter

Klinik für psychische Gesundheit
varisano Klinikum Frankfurt Höchst
psychischegesundheit@varisano.de

P Mittwoch, 04. September

Infoveranstaltung

**Dialog Depression: Leben
„nach der Depression“ – gibt
es überhaupt ein
„Danach“? Welche
Herausforderungen
bestehen weiterhin für
Betroffene und Angehörige?**

Termin 04. September, 19:30 – 20:30 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Frankfurt,
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich Hoffmann Str. 10
60528 Frankfurt a.M.

Noch immer gibt es hinsichtlich der Erkrankung Depression viele Vorurteile und Unwissenheit. Wissen über die Erkrankung kann helfen, die Depression und davon betroffene Menschen zu verstehen. Ein Dialog bietet die Möglichkeit, dass Betroffene, Angehörige und professionell Tätige sich auf Augenhöhe über ihre Erfahrungen austauschen und voneinander lernen können.

Das Frankfurter Bündnis gegen Depression organisiert jeden ersten Mittwoch im Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr den Dialog Depression im Universitätsklinikum Frankfurt. Sollten Sie Interesse an der Aufnahme in unseren Verteiler, an der Teilnahme am Dialog oder Fragen zu diesem bzw. generell zum Bündnis haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an: bgd-frankfurt@outlook.de. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter

Bündnis gegen Depression
Frankfurt am Main e. V.
Telefon: 069 - 63 01 86 340
bgd-frankfurt@outlook.de
www.depressionshilfe-frankfurt.de

P Donnerstag, 05. September

Unterhaltung

**Kunstaussstellung
„Stolz und Dankbarkeit“
in der Kirche**

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.lvpeh.de

Infoveranstaltung

Transfer-Werkstatt – Tag der offenen Tür

Termin 05. September, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Transfer-Werkstatt
Heidelberger Straße 13
60327 Frankfurt a.M.

Die Transfer-Werkstatt lädt zum Tag der offenen Tür in der Betriebsstätte Gutleut ein.

Programm:

- Infos zum Angebot
- Austausch bei Café und Kuchen
- Führungen durch die Einrichtung, die Gewerke Kuchenmacherei, Hausmanagement
jeweils um
11:00, 13:30 und 16:00 Uhr.
Weitere Zeiten auf Anfrage.
- Ausstellung der Kreativgruppe

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

Telefon: 069 - 27 13 96 10

[www.frankfurter-verein.de/angebote/
arbeit-und-berufliche-integration/
transfer-werkstatt](http://www.frankfurter-verein.de/angebote/arbeit-und-berufliche-integration/transfer-werkstatt)

Infoveranstaltung

Neuroleptika reduzieren 1: Neuroleptika reduzieren und absetzen – Praxiskonzepte

Termin 05. September, 10:30 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

im September zu finden auf der Seite
<https://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de/>

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Neuroleptika (»Antipsychotika«) setzt die Kenntnis von Wirkungsweise und möglichen unerwünschten Wirkungen voraus. Beim Absetzen ist es wichtig, die Probleme zu kennen, die entstehen können.

Dr. Peter Lehmann ist Autor mehrerer Publikationen zum Thema, z.B. Psychopharmaka reduzieren und absetzen – Praxiskonzepte für Fachkräfte, Betroffene, Angehörige, 2024. In seinem Vortrag behandelt er u.a. folgende Fragen: Wieso ist plötzliches Absetzen so gefährlich? Wie lassen sich Neuroleptika ausschleichen, wie mögliche Reboundeffekte bewältigen? Welche Leuchtturmprojekte professioneller Hilfen beim Absetzen gibt es? Wie können Selbsthilfe und Familie unterstützen? Was muss man tun, um nach dem Absetzen nicht gleich wieder im Behandlungszimmer des Arztes oder in der Klinik zu landen?

Dann wird aus den Medikamenten-Reduktionsgruppen der Institutsambulanz in Bremen und von Ex-In Marburg berichtet. Wir informieren über den Planungsstand einer Frankfurter Gruppe.

Veranstalter

Frankfurter Forum für Psychische
Krisenbewältigung (Selbsthilfe)

Telefon: 0170 - 30 89 02 09

martin.eva@web.de

Infoveranstaltung

Neuroleptika reduzieren 2: Für einen verantwortungsvolleren Umgang mit Neuroleptika in der Gemeindepsychiatrie

Termin 05. September, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

im September zu finden auf der Seite <https://www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de/>

Es wird viel zu viel Druck auf psychisch Eingeschränkte ausgeübt, Neuroleptika zu nehmen. Oft ist es nicht die Zwangsmedikation selbst, sondern die Angst vor Zwangsmaßnahmen oder die Androhung, dass man sonst nicht in der Klinik oder Wohngruppe bleiben kann, die Betroffene dazu bringt, etwas zu akzeptieren, was sie eigentlich nicht wollen. Wie lässt sich der Umgang mit Neuroleptika ethisch vertretbarer gestalten?

Sarah Potthoff (Ruhr-Universität Bochum) präsentiert die preisgekrönte Studie „Freiwillig in Anführungszeichen“ zum psychologischen Druck in der psychischen Gesundheitsversorgung sowie eine neue Studie zum Druck durch Angehörige. Stefan Feld (Bethesda-Stiftung) berichtet über die Erfahrungen mit der Erstellung und Umsetzung von „Leitlinien zum Umgang mit Neuroleptika im gemeindepsychiatrischen Bereich“.

Wir informieren über den Planungsstand einer ambulanten Medikamenten-Reduktionsgruppe in Frankfurt.

Veranstalter

Frankfurter Forum für Psychische Krisenbewältigung (Selbsthilfe)
Telefon: 0170 - 30 89 02 09
martin.eva@web.de

Infoveranstaltung

Open Door der Clearingstelle

Termin 05. September, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kapelle in der Psychiatrie
Heinrich Hoffmann Straße 10
60528 Frankfurt a.M.

Vorstellung der neuen Clearingstelle für junge Menschen in seelischen Krisen. Das Team ist vor Ort und stellt die Angebote vor.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Infoveranstaltung

Virtuelle Therapie – Moderne Ansätze zur Behandlung von sozialen und spezifischen Phobien in der Privatklinik Dr. Amelung

Termin 05. September, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Dr. Amelung Klinik
Altkönigstraße 16
61462 Königstein im Taunus

Die Privatklinik Dr. Amelung lädt Sie herzlich zu einer Veranstaltung ein, die sich mit der Nutzung der virtuellen Realität (VR) als therapeutisches Werkzeug zur Behandlung von sozialen und spezifischen Phobien befasst.

In einem Vortrag stellen wir die VR-Technologie und ihre Einsatzmöglichkeiten sowie unsere persönlichen Erfahrungen in der Behandlung von Phobien vor. Anschließend gibt es die Möglichkeit eines Austausches und der Beantwortung Ihrer Fragen. Ergänzend können Sie bei einer Live-Demonstration praktische Einblicke in die Anwendung der VR-Therapie bei verschiedenen Phobien erhalten, wie virtuelle Umgebungen genutzt werden können, um Angstreaktionen in einer kontrollierten und sicheren Umgebung zu reduzieren und Schritt für Schritt neue Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie ein, an einem Hausrundgang teilzunehmen und unsere Einrichtung näher kennenzulernen.

Wir bitten um Voranmeldung bis 29.8. unter: albrecht@klinik-amelung.de

Veranstalter

Dr. Amelung Klinik
Telefon: 06174 - 29 81 51
albrecht@klinik-amelung.de

Infoveranstaltung, Sport

Körper – Geist – Seele bewegen und beleben

Termin 05. September, 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Psychosozialer Dienst Dornbusch
Eschersheimer Landstr. 295
60320 Frankfurt a.M.

Fokus des Angebots „bewegt belebt“ ist die Kombination aus freier Bewegung im Raum sowie Yogaelemente auf einem Stuhl.

Mit entspannenden Elementen aus Yoga, Achtsamkeit, sanften Mobilisierungs- Kräftigungs- und Dehnungsübungen und nährenden Atemübungen können Sie Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen und beleben, energetisieren oder erfrischen.

Sie benötigen lediglich bequeme Kleidung.

Anmeldungen bis 23.08.2024 sowie weitere Informationen gerne per Mail unter: PSD2@smt-frankfurt.de oder per Telefon unter: 069/2045728-60

Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus
Telefon: 069 - 20 45 728 - 60
www.smt-frankfurt.de

Infoveranstaltung

„Hilfe, hier lebt auch ein Haustier“ – Herausforderungen und Chancen für die sozialpsychiatrische Arbeit

Termin 05. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

FIP Frankfurter Privatinstitut für Psychische Gesundheit – Teilhabe GmbH
Mörfelder Landstraße 6-8
60598 Frankfurt a.M.

In jedem dritten Haushalt lebt ein Haustier. Für viele Menschen ist ein Tier eine emotionale Stütze, insbesondere in Zeiten psychischer Belastung. Doch was passiert mit dem Tier, wenn jemand in das Krankenhaus muss?

Für viele Fachkräfte, die mit Menschen mit Behinderungen zusammenarbeiten, stellen sich besondere Herausforderungen. Sie sehen sich in dieser Tier-Mensch-Beziehung Situationen gegenüber, auf die sie nicht ausreichend vorbereitet sind. Darf ich meinen Klienten zum Tierarzt begleiten? Was mache ich, wenn meine Klientin sich nicht mehr ausreichend um das Tier kümmern kann oder stationär aufgenommen wird, sie aber formuliert, dass das Tier ihr Lebensmit verleiht?

Das „Frankfurter Bündnis – Psychische Gesundheit im Tierbezug“ lädt ein ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie uns gemeinsam erkennen, was im System geändert oder konkretisiert werden müsste und gemeinsam erste Lösungsansätze suchen. Diskutieren Sie mit uns!
Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Frankfurter Bündnis –
Psychische Gesundheit im Tierbezug
Telefon: 069 - 34 86 76 010
info@fip-institut.de
www.fip-institut.de/forschung

Unterhaltung

**„I dont know where I am“
Kunstaussstellung an der
BLAUEN WAND**

Termin 05. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

BLAUE WAND, Niederräder Ufer
Niederräder Ufer 2
60528 Frankfurt a.M.

@baggypts, geb. 2003 aus Frankfurt am Main arbeitet mit dem Medium der Digital-/Handyfotografie und führt ihre Werke wie ein digitales Tagesbuch.

Ihre Arbeiten entstehen in ihrem alltäglichen Leben, hauptsächlich auf den Straßen von Großstädten.

Die Fotos sind flüchtige Begegnungen mit unterschiedlichen und oft skurrilen Situationen, Kompositionen und emotionalen Eindrücken.

Die Werke funktionieren für sich alleine, aber auch je nach Zusammenstellung in ihrer Gesamtheit neu.

Trotz, oder gerade wegen der vermeintlichen Leere in den Bildern, hinterlassen sie bei den Betrachtern oft eine Spur von Nostalgie und Romantik. Erst bei genauerem Hinsehen geben die Bilder ihre Erzählungen preis.

Alle Betroffenen, Angehörigen und Helfer*innen sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Frankfurt

Unterhaltung

**Kunstaussstellung
„Stolz und Dankbarkeit“
in der Kirche**

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrener
Hessen e.V.

Telefon: 06126 - 95 770 80

info@lvpeh.de

www.lvpeh.de

Infoveranstaltung

**Tag der offenen Tür in der
besonderen Wohnform „Meta-
Quarck-Haus“**

Termin 06. September, 10:30 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Meta-Quarck-Haus
Strubbergstraße 45
60489 Frankfurt a.M.

Das „Meta-Quarck-Haus“ lädt alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Bei Fingerfood und kalten Getränken bieten wir Ihnen Einblicke in unsere besondere Wohnform, die sich im Frankfurter Stadtteil Rödelheim befindet.

Wer erleben möchte, wie die Einrichtung strukturiert ist und unsere Bewohner*innen hier wohnen und leben, kann zwischen 10:30 Uhr - 15:30 Uhr unangemeldet vorbeischaun.

Jeweils um 10:30 Uhr und 13:30 Uhr begleiten wir Rundgänge in der Einrichtung, in denen wir gerne auch das Konzept der „besonderen Wohnform“ im Frankfurter Verein erläutern. Zudem gewähren wir für alle, die mögen, exemplarische Einblicke in unsere tagesstrukturierenden Angebote.

Das Team des Meta-Quarck-Hauses freut sich auf Sie!

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten
e.V.

Telefon: 069 - 74 34 67-0

Unterhaltung

Der Weg raus aus meiner „Erkrankung“ – Ein Zwischenstopp in Afrika

Termin 06. September, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Saalbau Bornheim, Raum Anna Beyer
Arnsburger Str.24
60385 Frankfurt a.M.

Einigen Menschen fällt es unglaublich schwer, mit Ihrer psychischen Erkrankung ein erfülltes, schönes Leben zu führen. So war es bisher auch bei Frau Pajic, bis sie sich Anfang dieses Jahres für einen dreimonatigen Aufenthalt in Afrika entschied und im Rahmen einer anderen Kultur Möglichkeiten eröffnet bekam, die ihr bisher in Deutschland verwehrt blieben.

Welche das waren und wie dies ihre persönliche Entwicklung nachhaltig beeinflusst hat, berichtet Frau Pajic in einem Vortrag mit viel Bildmaterial.

Anschließend besteht die Möglichkeit für einen offenen Austausch.

Veranstalter

Perspektiven e.V.
s.hoelzel@perspektivenev.de
www.perspektivenev.de

Unterhaltung

After Work: Entspannter Wochenklang mit Anti-Stigma-Pop-up Ausstellung, Infos und Musik

Termin 06. September, 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

frankfurter werkgemeinschaft
Musikantenweg 56-58
60316 Frankfurt a.M.

Die Woche entspannt ausklingen lassen, dabei die Pop-up-Ausstellung der #mutmachleute anschauen, an Infoständen zu Selbsthilfegruppen und den Angeboten der fwg ins Gespräch kommen, einen Drink an der Musibar und Musik der Band „The black dogs“ lauschen, die um 17 Uhr ein Konzert gibt – dazu laden Sie die fwg und die Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt herzlich an den Standort Musikantenweg ein!

Mit ihrer Anti-Stigma Ausstellung „Ein Wir ist stärker als ein Ich! – Gesicht zeigen und Mut machen“ will die Initiative #mutmachleute ihr zentrales Anliegen, das Thema der Stigmatisierung psychisch kranker Menschen, in die Öffentlichkeit tragen. Dabei ermöglichen sie Betroffenen und Angehörigen, Gesicht zu zeigen, und somit auch jenen Mut zu machen, die (noch) nicht über ihre Erkrankungen sprechen können. Auf eindruckliche Weise zeigt die Wanderausstellung auf großformatigen Aufstellern Menschen, die mit ihrer Geschichte Mut machen – immer auf Augenhöhe mit den Betrachter*innen.

Veranstalter

frankfurter werkgemeinschaft
Selbsthilfe e.V.,
Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt
www.fwg-net.de/mutmachleute/

Infoveranstaltung, Unterhaltung

Spielerisch umgehen mit seelischen Krisen

Termin 06. September, 17:30 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

frankfurter werkgemeinschaft
Musikantenweg 56-58
60316 Frankfurt a.M.

Kann eine Person, die depressiv ist, hyperaktiv oder autistisch, auch ein wertvoller Teil der Gesellschaft sein? Diese Frage beantworten die Autoren Michael Fern und Marc Rybicki in ihrem neuen Comedy-Buch »Die Werwiewos«.

Die unterhaltsame Erzählung handelt von fünf Fabelwesen, den Werwiewos, die ein Gasthaus eröffnen und sich dabei gegen viele Widerstände behaupten. Jeder »Werwiewo« steht symbolhaft für eine seelische Störung, die jeden von uns betreffen kann.

Die Autoren brachten ihre eigenen Erfahrungen in das Buch ein. Michael Fern hat seit frühester Kindheit mit Depressionen zu tun. Marc Rybicki ist seit zehn Jahren als ehrenamtlicher Betreuer der Behinderteninitiative Allenstein im Haus der Volksarbeit tätig. Bei der Lesung geben sie auch Tipps für Betroffene.

Die Hauptfigur des Buches heißt Arni Werwiewo. Der Wichtelmann lebt im Jammertal, wo es ihm nicht mehr gefällt. Mit seiner frechen Freundin Loli begibt er sich auf eine große Reise...

Veranstalter

frankfurter werkgemeinschaft
Telefon: 069 - 94 94 767 0
d.trifkovic@fwg-net.de
www.fwg-net.de/veranstaltung/
werwiewos

Infoveranstaltung

zurückGEHEN oder hierBLEIBEN. HEIMAT?

Termin 06. September, 20:00 – 22:30 Uhr

Veranstaltungsort

Produktionshaus NAXOS
Frankfurt a.M.

zurückGEHEN oder hierBLEIBEN. HEIMAT?

In Zeiten von Krieg, Flucht und Vertreibung.

Uraufführung

Mit dieser ungewöhnlichen aber zeitaktuellen Fragestellung setzt unser Theater seine Theaterarbeit mit Geflüchteten fort. Nach fast schon einem Jahrzehnt in Deutschland, fern von der HEIMAT SYRIEN, stellt sich immer drängender die Frage, mit der wir das neue Projekt betitelt haben und lassen die Darsteller*innen sich zurückerinnern an ihr ursprüngliches Zuhause. An die Zeiten vor und nach dem Krieg, an die Entscheidung, die Heimat endgültig zu verlassen. Mit Biografieerforschungen und szenischen Animationen haben wir Bilder und Texte für die Bühne gesucht, um uns mit solcherart universaler Kulturarbeit verständlich zu machen und uns selber Orientierung zu geben und somit einen bewusst machenden, ja vielleicht sogar heilenden Prozess anzustoßen.

Schirmherrschaft Frankfurts Bildungsdezernentin Sylvia Weber.

Regie, Dramaturgie, Stückfassung Willy Praml, Florian Schongar, Tobias Winter

Eintritt: 9€ - 20€

Veranstalter

Produktionshaus NAXOS
Frankfurt am Main
Telefon: 069 - 43 05 47 33
theater.willypraml@t-online.de
www.theaterwillypraml.de

P Samstag, 07. September

Unterhaltung

Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.lvpeh.de

P Samstag, 07. September

Unterhaltung, Infoveranstaltung

Nachbarschaftsfest der Besonderen Wohnformen des Sozialwerk Main Taunus e.V.

Termin 07. September, 13:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Sozialwerk Main Taunus e.V.
Wohneinrichtung Riedberg
Altenhöferallee 163
(Parkplatz hinter dem Haus)
60438 Frankfurt a. M. Riedberg

Nachbarschaftsfest mit Hüpfburg und geselligem Beisammensein.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten, Angehörigen und Nachbarn zu unserem Nachbarschaftsfest einladen zu können. Bei Kaffee, Kuchen sowie Salatbuffet und Gegrilltem wollen wir wieder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Auch für die Jüngsten ist wieder gesorgt mit Hüpfburg, Kinderschminken und allerlei Spielmöglichkeiten.

Interessierte Personen haben die Gelegenheit, die Wohneinrichtung Riedberg und die Arbeit des Sozialwerk Main Taunus e.V. in den Besonderen Wohnformen im Rahmen einer Hausführung kennen zu lernen.

Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus
Telefon: 069 - 67 86 99 80
www.smt-frankfurt.de

Infoveranstaltung

Hessentreffen: Vorstellung der neuen Schreibwerkstatt und gemeinsames Trommeln

Termin 07. September, 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Cafe Alte Backstube
Dominikanergasse 7
60311 Frankfurt a.M.

Die monatlich stattfindende Schreibwerkstatt „Die Welt und mein Ich“, die am 5. Oktober 2024 beginnt und ein Jahr Laufzeit hat, wird vorgestellt.

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben es besonders schwer, im Literaturbetrieb Fuß zu fassen. Seelische Krisen können das Schreiben beeinflussen. Außerdem gibt es im Literaturbetrieb Barrieren für seelisch kranke Autor*innen. „Hier will ich Brücken bauen. Ich möchte die Teilnehmenden für das Schreiben begeistern und sie mit literarischen Fragestellungen (Textgattungen, Erzählerperspektiven etc.) vertraut machen. Darüber hinaus will ich mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ (Dr. Susanne Konrad, Autorin und Leitung).

Im Anschluss lädt Frank Garland zu einem Trommelworkshop ein.

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.susanne-konrad.de

Film

fußballverrückt

Termin 07. September, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Harmonie Arthouse Kino
Sachsenhausen
Dreieichstraße 54
60594 Frankfurt a.M.

Ein ganzes Jahr begleitet der Film ein Team psychisch erkrankter, psychiatrienerfahrener Menschen beim Training für ein Fußballturnier mit Mannschaften aus ganz Europa. Ein Jahr lang begleitet der Film Stefan und seine Spieler – beim Training, im Alltag, bei Turnieren. An manchen Tagen kommt nur Denis zum Training, dann schaffen es wieder alle 14 beim Kampf gegen die lähmende Wirkung der Krankheit. Die Kamera ist mit dabei, wenn Stürmer Alex seine wöchentlichen Wortgefechte mit der Betreuerin in der forensischen Ambulanz austrägt. Sie fängt ein, wie Manfred und Denis darüber diskutieren, was man seinem Psychiater erzählt und was besser nicht.

Ein außergewöhnlicher Fußballfilm, ein bemerkenswerter Film über das Leben mit psychischen Problemen, eine stille Reflexion über die Grenze zwischen Normalität und Krankheit. „Fußballverrückt“ – ein Blick in eine ganz eigene Welt, die manchmal seltsam vertraut wirkt.

Wir laden ein zum gemeinsamen Schauen, Erleben und Reflektieren. Freikarten nach eigenem Ermessen unter:
Kontakt@angehoerige-hessen.de

Eintritt: 10 €

Veranstalter

www.angehoerige-frankfurt.org

P Sonntag, 08. September

Unterhaltung

**Kunstaussstellung
„Stolz und Dankbarkeit“
in der Kirche**

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.lvpeh.de

P Montag, 09. September

Unterhaltung

**Kunstaussstellung
„Stolz und Dankbarkeit“
in der Kirche**

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.lvpeh.de

P Montag, 09. September

Infoveranstaltung

Tag der offenen Tür in der Tagesstätte des Frankfurter Vereins

Termin 09. September, 10:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Tagesstätte Gallus Frankfurter Verein
Mainzer Landstrasse 233
60326 Frankfurt a.M.

Die Tagesstätte des Frankfurter Vereins lädt ein zum Tag der offenen Tür.

Es wird Führungen durch die Tagesstätte und die Rösterei geben um 10.30 Uhr und 13.30 Uhr. Wer daran teilnehmen möchte, findet sich bitte zu den genannten Uhrzeiten in der Rösterei Basaglia ein.

Am Nachmittag ist ein Jeder herzlich eingeladen zu einem leckeren Stück Kuchen mit gutem Kaffee zur gemütlichen Runde.

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.
Telefon: 069 - 73 94 36 70

P Montag, 09. September

Infoveranstaltung, Sport

Raus ins Grüne

Termin 09. September, 11:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Psychosozialer Dienst Dornbusch
Eschersheimer Landstr. 295
60320 Frankfurt a.M.

Im Rahmen der Psychiatriewoche bieten wir ein ganzheitliches Angebot an, um Körper – Geist – Seele zu bewegen und zu beleben.

Fokus des Angebots „Raus ins Grüne“ ist das Erlebnis im Wald „zu baden“. Möchten Sie dem Treiben der Großstadt entrinnen?

Dann schließen Sie sich uns an und erleben mit uns die umliegende Natur. Mit allen Sinnen tauchen wir in die heilende Atmosphäre des Waldes ein.

Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, Ihre eigene Verpflegung und eine geeignete Unterlage für ein kleines gemeinsames Picknick mit. Treffpunkt: Räumlichkeiten des PSD 2 im 3.OG

Anmeldungen bis 23.08.2024 sowie weitere Informationen gerne per Mail unter: PSD2@smt-frankfurt.de oder per Telefon unter: 069/2045728-60

Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus
Telefon: 069 - 20 45 728 - 60
psd2@smt-frankfurt.de
www.smt-frankfurt.de

Infoveranstaltung

Berufliche Rehabilitation nach psychischer Erkrankung

Termin 09. September, 13:15 – 14:45 Uhr

Veranstaltungsort

SRH Berufliches Trainingszentrum
Königsberger Strasse 29
60487 Frankfurt a.M.

Seit über 40 Jahren arbeiten wir aus Leidenschaft fürs Leben und unsere tägliche Motivation ist Ihre erfolgreiche Rehabilitation in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

Unser Ziel ist es, dass Sie nach Ihrer psychischen Erkrankung dauerhaft wieder in einem Beruf Fuß fassen, der Ihnen und Ihren persönlichen Fähigkeiten und Neigungen entspricht.

Damit Sie uns vorab besser kennenlernen können und sich einen ersten Überblick über uns und unser Angebot machen können, laden wir Sie herzlich zu einer unserer Informationsveranstaltungen ein. Wir informieren Sie dabei, wie ein beruflicher Wiedereinstieg gelingen kann und zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten einer Ausbildung oder Umschulung für Sie in Frage kommen können.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 069 2475418-0 oder per E-Mail.

Unsere Informationsveranstaltungen beginnen jeweils um 13:15 Uhr.

Veranstalter

SRH Berufliches Trainingszentrum
Frankfurt
Telefon: 069 - 24 75 41 80
info.btz.frankfurt@srh.de
www.btz-rn.de/veranstaltungen

Infoveranstaltung

Berufsausbildung mit psychischer Erkrankung

Termin 09. September, 14:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH
Am Herroldsrain 1
61184 Karben

Infoveranstaltung im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche.

Zunehmend mehr Jugendliche und junge Erwachsene leiden an psychischen Beeinträchtigungen. Eine Ausbildungsstelle zu finden und zu behalten, ist für diese jungen Menschen mit besonderen Schwierigkeiten verbunden. Das Berufsbildungswerk Südhessen (bbw) bietet für diese Personengruppe Berufsvorbereitung und Ausbildungen in 30 Berufen an. Der psychologische Fachdienst hält vielfältige Förderangebote für die jungen Menschen mit psychischen Erkrankungen bereit, damit diese erfolgreich durch die Ausbildung gehen und stabil für das Berufsleben werden.

Im Rahmen der Frankfurter Psychiatriewoche gibt der psychologische Fachdienst Einblicke in seine Angebote und Arbeitsweisen. Bei einem anschließenden Rundgang über das bbw-Gelände können Sie exemplarisch einige Ausbildungsbereiche des Berufsbildungswerks kennenlernen.

Veranstalter

Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH
Telefon: 06039 - 48 20
www.bbw-suedhessen.de

P Montag, 09. September

Infoveranstaltung

Innovative und moderne Psychotherapie

Termin 09. September, 15:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Kapelle der Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
60528 Frankfurt a.M.

In diesem Vortrag sollen der Einsatz und Nutzen von Virtueller Realität (VR) in der kognitiven Verhaltenstherapie dargestellt werden. Aktuell laufende Studien sowie deren vorläufige Ergebnisse werden vorgestellt und sollen im Plenum diskutiert werden. Außerdem erhält jeder die Möglichkeit, VR-Brillen auszuprobieren.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

P Montag, 09. September

Infoveranstaltung

10.000 Gründe – Gedenken am Main

Termin 09. September, 17:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Mainufer Nordseite
Zwischen Ignatz-Bubis- und
Flößerbrücke
Frankfurt a.M.

Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland etwa 10.000 Menschen das Leben. Viele von ihnen litten unter einer psychischen Erkrankung.

Am Vorabend des Weltsuizidpräventionstages möchten wir an sie denken. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit FRANS-Mitgliedern in einem abendlichen Ritual am Main mit Erinnerungen, Worten, Musik und Blumen Abschied zu nehmen.

Nach dem Gedenken besteht noch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wenn Sie selbst unter Suizidgedanken leiden oder sich Sorgen um einen Angehörigen machen, finden Sie auf unserer Webseite www.frans-hilft.de wichtige Informationen und Hilfsangebote.

Im Notfall erreichen Sie unter der Hotline-Nummer 069-630 13 113 rund um die Uhr eine der psychiatrischen Kliniken in Frankfurt.

Unter www.welttag-suizidpraevention.de finden Sie weitere Veranstaltungen anlässlich des Weltsuizidpräventionstages.

Veranstalter

Frankfurter Netzwerk für
Suizidprävention (FRANS)
suizidpraevention@stadt-frankfurt.de

P Montag, 09. September

Film, Infoveranstaltung, Unterhaltung

„Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“, Filmabend

Termin 09. September, 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Frankfurt,
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich Hoffmann Str. 10
60528 Frankfurt a.M.

Viele Menschen, die psychisch erkrankt sind, fühlen sich von der Gesellschaft abgestempelt, auf ihre Diagnose reduziert und stigmatisiert.

Es gibt aber auch Menschen, die sich selbst stigmatisieren und sich schämen, dass sie erkrankt sind.

Der Film von Andrea Rothenburg lässt krisenerfahrene Menschen zu Wort kommen, die sich nicht auf ihre Diagnose reduzieren lassen.

Alle Betroffenen, Angehörigen, Helfer*innen sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Frankfurt
Telefon: 0151 - 17 19 04 90
www.psychiatriefilme.de

P Dienstag, 10. September

Unterhaltung

Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrener
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.lvpeh.de

P Dienstag, 10. September

Sport

Fußballturnier

Termin 10. September, 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

SC Weiss-Blau Frankfurt e.V.

Sportanlage

Holzhecke 16

60528 Frankfurt a.M.

Es ist Zeit, die Fußballschuhe zu schnürren und den Teamgeist zu entfachen!

Wir laden euch herzlich zu unserem mitreißenden Fußballturnier ein.

Lasst uns gemeinsam auf dem Platz zeigen, was in uns steckt! Bringt eure beste Energie und jede Menge Siegeswillen mit. Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf packende Spiele und unvergessliche Momente mit euch!

Veranstalter

Internationales Familienzentrum gGmbH

– Psychosoziales Zentrum

Telefon: 01520 - 61 55 893

clarissa.schipperges@ifz-frankfurt.de

P Dienstag, 10. September

Infoveranstaltung

Tag der offenen Tür in der Reha-Werkstatt Oberrad

Termin 10. September, 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Reha Werkstatt Oberrad

Buchrainstraße 18

60599 Frankfurt a.M.

Die Reha-Werkstatt Oberrad lädt Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Wir bieten Ihnen zu folgenden Zeiten Rundgänge durch unsere Abteilungen an: 10:30 Uhr und 14:00 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns mit Ihnen gerne über unsere Arbeits- & Qualifizierungsangebote aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

www.frankfurter-verein.de

Infoveranstaltung

**Einblicke in die berufliche
Reha von SALO –
Tag der offenen Tür**

Termin 10. September, 11:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

SALO GmbH
Lilistr. 14 – 18
63067 Offenbach

Am 10.09.2024 öffnen wir von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr unsere Türen und geben Ihnen Einblicke in den individuellen Ansatz der beruflichen Rehabilitation von SALO. Wir arbeiten am Standort in Offenbach mit psychisch erkrankten Menschen, Autistinnen und Autisten, neurologisch geschädigten Menschen und Menschen mit Hörschädigungen. An diesem Tag können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen und bei Kaffee und Kuchen Einblicke in unsere Arbeit mit den Zielgruppen erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SALO GmbH, Lilistr. 14 – 18
63067 Offenbach
S-Bahnhaltestelle Ledermuseum in Offenbach
Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen befindet sich auf dem Gelände bzw. direkt an der Straße vor der Niederlassung.

Veranstalter

SALO GmbH
Telefon: 069 - 82 99 32 330
saloeffenbach@salo-ag.de
www.salo-ag.de

Infoveranstaltung

**Vortrag
„Postpartale Depression“**

Termin 10. September, 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Eltern-Kind-Kompetenzzentrum
Borsigallee 19
60388 Frankfurt a.M.

Bei 15–20% aller Mütter tritt im Verlauf des ersten Jahres nach der Entbindung eine sogenannte postpartale Depression (Wochenbettdepression) auf, die häufig mit großem Leid verbunden ist. Über Symptome, Ausprägung, Verlauf und Behandlungsmöglichkeiten soll der Vortrag informieren und anschließend Zeit für Nachfragen und Diskussion sein.

Es besteht gleichzeitig die Möglichkeit, in den Räumen des Eltern-Kind-Kompetenzzentrum mit dem Team in das Gespräch zu kommen und sich über ambulante, teilstationäre (Tagesklinik) und stationäre Behandlungsangebote in Frankfurt und Oberursel zu informieren.

Veranstalter

DGD Klinik Hohe Mark
Telefon: 069 - 24 43 23 22 00
elkiko@hohemark.de
www.dgd-kliniken.de

P Dienstag, 10. September

Fachbereich, Infoveranstaltung

„Hikikomori“ – Die jungen Unsichtbaren – Ein Phänomen verstehen und Handlungskompetenz entwickeln

Termin 10. September, 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Tagesstätte Sozialwerk Main Taunus
Oberschelder Weg 23A
60439 Frankfurt a.M.

„Hikikomori“

Die jungen Unsichtbaren – Ein Phänomen verstehen und Handlungskompetenz entwickeln.

Ein Impulsreferat mit anschließendem Fachgespräch.

Wir begrüßen als Referentin Prof. Dr. Katja Weidtmann, Studienleiterin des Forschungsprojekts „Extremer Sozialer Rückzug junger Menschen in ihre Familien“, der HAW Hamburg, die uns Einblick in das Phänomen des totalen Rückzugs bei jungen Menschen und in ihre Forschung geben werden.

Auch wir sind zunehmend und seit der Corona-Pandemie verstärkt mit dem Phänomen des totalen Rückzugs konfrontiert. Die Veranstaltung soll einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des Phänomens und zur Entwicklung von Handlungskompetenz für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte leisten.

Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus
Telefon: 069 - 95 82 25 - 45
oder 069 - 95 82 25 - 50
www.smt-frankfurt.de

P Dienstag, 10. September

Infoveranstaltung, Seminar

Bedingungsloses Grundeinkommen: Eine Antwort auf Klimakrise und psychische Erkrankung?

Termin 10. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Saalbau Bornheim
Raum Rose Schlösinger
Arnsburger Straße 24
60385 Frankfurt a.M.

Psychische Krankheit ist nicht nur individuell, sie wird vielfach auch gesellschaftlich gemacht. Klimakrise und Kapitalismus, Armut und soziale Ungleichheit zerstören nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern belasten auch die Psyche enorm. Wer sich nicht einfach abfinden und all die Ungerechtigkeit und Zerstörung hinnehmen will, die sich etwa in einer immer weiter abnehmenden Artenvielfalt, in extremen Wetterphänomenen und einer immer größer werdenden Schere zwischen Arm und Reich zeigen, kommt schnell an seine Grenzen.

Die Veranstaltung thematisiert die gesellschaftlichen Ursachen von psychischem Leiden und mögliche Lösungsansätze, insbesondere die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.

Referent: Matthias Mader, Klimaaktivist*, u.a. bei Ende Gelände; beruflich: Psychologie-Studierender und Theologe (war u.a. 8 Jahre Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin)

Veranstalter

Initiativgruppe Bedingungsloses
Grundeinkommen Rhein-Main
bge-rhein-main@posteo.de

Infoveranstaltung

Gemeinsam leben mit psychischen Erkrankungen Patienten, Angehörige und Behandler im Trialog

Termin 10. September, 16:30 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

Psychiatrische Klinik St. Valentinus Haus
Sebastian-Kneipp-Str. 11
65812 Bad Soden

Das St. Valentinus-Krankenhaus Bad Soden präsentiert in Kooperation mit dem Trialog des Borderline-Rhein-Main e.V. einen Nachmittag zum Thema: „Gemeinsam leben mit psychischen Erkrankungen“. Das St. Valentinus-Krankenhaus stellt seine neue und altbewährte Angehörigengruppe und das auf Borderline-Persönlichkeitsstörungen spezialisierte DBT-Programm der Tagesklinik vor. Es wird zudem eine Einführung zum Thema „Trialog“ geben. Im Anschluss findet ein Trialog in Präsenz zum Thema der Veranstaltung statt. Interessierte, Betroffene, Angehörige und Behandler (Therapeuten, Ärzte, Pflege, Sozialarbeiter etc.) sind herzlich eingeladen, sich auf Augenhöhe miteinander auszutauschen und voneinander zu lernen. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit drei Perspektiven!

Veranstalter

Borderline Rhein-Main e.V. und
St. Valentinus Krankenhaus
Telefon: 06196 - 76 620
maxie.kneist@borderlinerheinmain.de

Infoveranstaltung

Zum 10-jährigen Bestehen der Vitos Reha Frankfurt: Ambulante oder stationäre Reha (RPK) – Wem hilft was und warum?

Termin 10. September, 16:30 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Vitos Klinik Bamberger Hof – 1. OG
Mittelweg 49
60318 Frankfurt a.M.

„Ambulant vor stationär“ und trotzdem: Je nach individueller Problemkonstellation gibt es Faktoren, die für ein ambulantes oder eine stationäres Reha-Setting sprechen.

Nach einer kurzen Einführung in die beiden unterschiedlichen Konzepte möchten wir im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit (ehemaligen) Rehabilitand*innen, die von der jeweiligen Angebotsform profitiert haben, über ihre Erfahrungen sprechen. Und damit für Betroffene und Behandler*innen Orientierung schaffen.

Als rein ambulant tätige medizinisch-berufliche Reha im Frankfurter Nordend haben wir als Gäste die RPK Reas/Modautal eingeladen, die in Frankfurt vor allem als nahegelegene stationäre RPK-Einrichtung bekannt ist.

Im Anschluss freuen wir uns darauf, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen und unser Jubiläum zu feiern. Außerdem ist Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen.

Veranstalter

Vitos Reha Frankfurt
frankfurt@vitos-reha.de

Film, Infoveranstaltung

Medizinisches Cannabis in der Psychiatrie – der (oft) schwierige Weg zu einer Verschreibung

Termin 10. September, 17:00 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Drogenreferat
der Stadt Frankfurt am Main
Alte Mainzer Gasse 37
60311 Frankfurt a.M.

Seit 2017 können Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen Cannabis auf Kosten der gesetzlichen Krankenkasse erhalten. Doch in der Praxis gestaltet sich der Zugang zu Cannabisarzneimitteln oft als schwierig. Das gilt gerade auch in der psychiatrischen Behandlung. Nach einem kurzen Einführungsvortrag in das Thema zeigen wir den Dokumentarfilm „Cannabis auf Rezept – Für ein Leben ohne Tics“. Die Reportage des Hessischen Rundfunks portraitiert einen Patienten mit Tourette-Syndrom. Im Mittelpunkt steht seine Auseinandersetzung mit der Krankenkasse wegen einer Behandlung mit medizinischem Cannabis. Die Filmemacherin Katrin Wegner wird bei der Vorführung anwesend sein und im Anschluss daran mit dem Publikum ins Gespräch gehen. Wegen begrenzter Raumkapazität bitten wir um Anmeldung per E-Mail an: drogenreferat@stadt-frankfurt.de.

Veranstalter

Drogenreferat
der Stadt Frankfurt am Main
Telefon: 069 - 21 23 01 24
drogenreferat@stadt-frankfurt.de

Infoveranstaltung, Seminar

Gut über Schizophrenie informiert – gestalten Sie FIPPS mit!

Termin 12. September, 17:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Frankfurt,
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich Hoffmann Str. 10
60528 Frankfurt a.M.

Die neue Frankfurter Informationsplattform für schizophrene Psychosen www.fipps-info.de ging am diesjährigen Welt-Schizophrenie-Tag online. Initiiert von einer Angehörigen und einem Psychiater der Uniklinik Frankfurt, soll sie alle Antworten und Unterstützungsangebote rund um das Thema Schizophrenie gebündelt und einfach verständlich bekannt machen. Gleichzeitig soll sie entstigmatisieren und die Prävention, Diagnose und Behandlung von Schizophrenie verbessern. Dies kann nur erreicht werden, wenn sich alle Beteiligten einbringen, Betroffene, Angehörige und professionelle HelferInnen. Auf dieser Veranstaltung lernen Sie die Plattform zunächst anhand von Vorträgen von Frau Dr. Schlang und Frau Shin kennen und können sie aber auch mitgestalten, da sie noch längst nicht fertig ist. Betroffene, Angehörige, HelferInnen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Frankfurt
FIPPS – Frankfurter Informationsplattform für schizophrene Psychosen
Telefon: 069 - 63 01 50 79
www.fipps-info.de

P Dienstag, 10. September

Fachbereich

Offener Dialog Psychose

Termin 10. September, 18:30 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Café Zeitraum

Homburger Str. 36

60486 Frankfurt a.M.

Von einer Psychose betroffene Menschen verlieren zuweilen den Bezug zur Realität und können es schwer haben, ihren Lebensalltag zu bewältigen. Für ihre Mitmenschen ist es manchmal schwierig, die für sie zum Teil befremdlichen Handlungen, Vorstellungen und Gefühle zu verstehen, da sie nicht mehr den allgemeinen Vorstellungen von dem, was man unter „normal“ versteht, entsprechen.

Jeder Mensch hat eine eigene Wahrnehmung. Der Austausch darüber kann helfen, unterschiedliche Vorstellungen kennenzulernen und zu verstehen. Deshalb möchten wir uns in einem gleichberechtigten offenen Gespräch begegnen.

Der Dialog Psychose steht jedem offen, der von Psychose direkt oder aus der Distanz betroffen ist, beispielsweise Patient*Innen, deren Angehörige, Freund*innen und Fachpersonal. Beim Dialog treffen sich drei Parteien – Betroffene, Angehörige und Fachleute der Medizin und der Psychosozialen Dienste. Sie können sich austauschen, informieren, Fragen stellen und Rat holen.

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

Vitos Klinik Bamberger Hof

Telefon: 069 - 78 80 00 19

P Mittwoch, 11. September

Unterhaltung

Kunstaussstellung

**„Stolz und Dankbarkeit“
in der Kirche**

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef

Eichwaldstraße 41

60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:

mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.

Telefon: 06126 - 95 770 80

info@lvpeh.de

www.lvpeh.de

Seminar

FLASH – Workshop an Schulen rund um das Thema psychische Gesundheit

Termin 11. September, 10:00 – 11:30 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Frankfurt,
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich Hoffmann Str. 10
60528 Frankfurt a.M.

Extrem belastende Situationen wie (digitales) Mobbing, Stress in der Schule und die Corona-Pandemie machen sich bei unseren Jugendlichen bemerkbar.

Das Problem ist, viele Jugendliche trauen sich überhaupt nicht oder viel zu spät, Hilfe zu suchen. Grund ist unter anderem, dass psychische Not immer noch mit einem enormen Vorurteil behaftet ist. Um Vorurteile zu bekämpfen, um aufzuklären und um Wege aus der Not aufzuzeigen, halten wir zusammen mit Betroffenen Workshops für die Jahrgangsstufen 9 bis 13 in Schulen mit und für Schüler*Innen ab. Wir werden durch das Projekt Löwenstark vom hessischen Kultusministerium unterstützt und konnten im Schuljahr 2023/2024 bereits über 90 Klassen erreichen.

Zu der Veranstaltung möchten wir unser Projekt vorstellen, eine kleine Übung zeigen, die wir sonst mit den Schüler*innen machen und einen regen Austausch abhalten.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Frankfurt
Telefon: 0151 - 17 19 04 90
www.polytechnische.de

Infoveranstaltung

50 Jahre Druckerzeugnisse in Rödelheim – Tag der offenen Druckwerkstatt

Termin 11. September, 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Druckwerkstatt Rödelheim
Biedenkopfer Weg 40a
60489 Frankfurt a.M. Rödelheim

Am Arbeitsprozess so nah wie möglich zu sein, ist eines der Förderziele der Druckwerkstatt. Seit gut 50 Jahren wird in Rödelheim dafür gesorgt, dass Menschen mit einer psychischen Behinderung einen geschützten Arbeitsplatz vorfinden. Rund 65 Arbeitsplätze stehen dafür in drei verschiedenen Arbeitsgruppen zur Verfügung.

Die Werkstatt hat sich in all den Jahren sehr verändert. Sie musste sich dem Markt, der Technik und im Förderangebot immer wieder an neue Entwicklungsprozesse anpassen.

Im Rahmen der Psychiatriewoche wollen wir die Türen für Sie öffnen und zeigen wie wir heute arbeiten.

Eine Ausstellung über die Geschichte der Werkstatt soll den Besuchern die Veränderungen aufzeigen, die sich im Laufe der Jahre vollzogen haben.

Mit kleinen Druckerzeugnissen (mitmachen und mitnehmen) zeigen, wie der Alltag in solch einem besonderen Betrieb heute aussieht.

Ebenso finden an diesem Tag von 10.30 bis 14.30 Uhr Führungen statt, bei denen die Arbeitsbereiche vorgestellt werden.

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.
Telefon: 069 - 90 74 980

Infoveranstaltung

Demenz im Alltag – Initiative Demenz Partner

Termin 11. September, 10:30 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

Hoffmans Höfe
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt a.M.

Die Initiative Demenz Partner setzt sich unter dem Motto „Demenz braucht Dich“ dafür ein, Hemmschwellen und Unsicherheiten im Umgang mit Menschen mit Demenz abzubauen. Bundesweit werden Grundwissen und Möglichkeiten für den alltäglichen Umgang mit Demenz vermittelt. Den Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag in der Nachbarschaft und im Beruf.

Konflikte und Trauerprozesse begleiten die Erkrankung. Betroffenen fällt es zunehmend schwer, sich zu erinnern, sich räumlich und zeitlich zu orientieren und planvoll zu handeln. Neben Informationen zum Krankheitsbild geht es um Möglichkeiten der Kommunikation.

Die Alzheimer Gesellschaft Frankfurt am Main e.V. hat sich der Initiative Demenz Partner angeschlossen und bietet in diesem Rahmen Kurse zum Thema Demenz an.

Veranstalter

Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V.
Telefon: 069 - 67 73 66 30
info@frankfurt-alzheimer.de
www.frankfurt-alzheimer.de

Infoveranstaltung

Integrationsfachdienst Frank- furt – offene Sprechstunde

Termin 11. September, 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Integrationsfachdienst Frankfurt
Talstraße 112
60437 Frankfurt a.M.

Unsere Fachberatungsstelle mit dem Themenschwerpunkt Arbeit und Behinderung bietet eine offene Sprechstunde an. Herzlich Willkommen sind alle Interessierten; ob nun selbst Betroffene, Angehörige oder auch Fachkräfte aus dem Netzwerk. Im Rahmen einer Kurzberatung von ca. 20 Minuten haben Sie die Gelegenheit Ihre Fragen zu stellen, auch wenn Sie selbst aktuell noch keine anerkannte Schwerbehinderung haben.

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten in der Talstraße 112 begrüßen zu dürfen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Eine Wegbeschreibung und weitere Informationen zu unserem Dienst finden Sie auf unserer Homepage:
www.ifd-frankfurt.de

Veranstalter

Integrationsfachdienst Frankfurt
Telefon: 069 - 75 80 790
www.ifd-frankfurt.de

Fachbereich

**Symposium und Feier zum
10-jährigen Bestehen der
Eltern Kind Tagesklinik Vitos
Bamberger Hof**

Termin 11. September, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Vitos Klinik Bamberger Hof
Oederweg 46
60318 Frankfurt a.M.

Die Vitos Eltern Kind Tagesklinik wurde 2014 gegründet. Wir feiern das 10-jährige Bestehen mit einem kleinen Symposium mit Fachvorträgen zu peripartalen psychischen Erkrankungen, zu unserem spezialisierten therapeutischen Angebot und geben Einblicke in die Eltern Kind Arbeit. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, bei einem Umtrunk mit den MitarbeiterInnen in Austausch zu kommen und die Räume zu besichtigen. Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Landesärztekammer beantragt. Das Programm richtet sich an alle interessierten Fachkräfte wie auch an Betroffene.

Veranstalter

Vitos Hochtaunus
Telefon: 069 - 67 80 02 - 605
gerold.hoever@vitos-hochtaunus.de

Infoveranstaltung

**Cannabiskonsum und
psychische Gesundheit**

Termin 11. September, 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

SRH Berufliches Trainingszentrum
Königsberger Strasse 29
60487 Frankfurt a.M.

Cannabiskonsum und psychische Gesundheit Herausforderungen der Cannabisgesetzgebung.

Herr Tobias Link ist Chefarzt der Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch. Er referiert u.a. über das neue Cannabisgesetzes (CanG) vom 27.03.2024, die Erkenntnisse aus der Neurobiologie, und die Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und die Arbeitswelt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir ausschließlich ein Fachpublikum ein. Es richtet sich an Mitarbeitende der Rehafachberatungen und von Sozialdiensten.

Anmeldeschluss: Bitte melden sie sich aufgrund der begrenzten Platzzahl bis spätestens zum 09.09.2024 an per E-Mail an info.btz.frankfurt@srh.de oder telefonisch 069 2475418-0

Veranstalter

SRH Berufliches Trainingszentrum
Frankfurt
Telefon: 069 - 24 75 418 - 0
info.btz.frankfurt@srh.de
www.btz-rn.de/veranstaltungen

Infoveranstaltung, Unterhaltung

Psychiatrie der Zukunft – Architektur zum Gesundwerden

Termin 11. September, 15:00 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Agaplesion Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 4
60431 Frankfurt a.M.

Das AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS widmet seinen Tag der offenen Tür dieses Jahr der Frage, wie sich die Architektur psychiatrischer Einrichtungen auf die Genesung auswirkt. Wie sieht die Bauweise der Zukunft aus? Hierzu informiert in einem spannenden Vortrag Dr. med. Martin Voss, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt der Soteria und Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus Berlin.

Rund um die Veranstaltung laden wir unsere Gäste ein, ihre Vorstellungen von idealen baulichen Gegebenheiten kreativ mit uns zu teilen.

Als weiteres Highlight erwartet die Besucher:innen ein Flohmarkt, bei dem zu kleinen Preisen Kleidung, Schuhe und Accessoires erworben werden können. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gesorgt. Vortragsbeginn: 15:30 Uhr.

Veranstalter

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Telefon: 069 - 95 330

Lesung

Vom Alleinsein und dem Gefühl der Einsamkeit – Eine Annäherung an ein Tabuthema mit Geschichten und Gedichten

Termin 11. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Saalbau Bornheim, Raum Anna Beyer
Arnsburger Str.24
60385 Frankfurt a.M.

Manche von uns sind gerne mal allein, aber immer mehr Menschen leiden, nicht erst seit der Corona Pandemie, oft unter dem Gefühl der Einsamkeit. Weil das fast immer mit Angst, Scham oder dem Gefühl versagt zu haben, verbunden ist, trauen wir uns nicht, darüber zu reden oder gar um Hilfe zu bitten.

Dabei wäre es so wichtig. Schon alleine deshalb, um festzustellen: Mit meiner Einsamkeit bin ich nicht alleine!

Höchste Zeit also, das Thema im Rahmen der Psychiatriewoche mehr aus der Tabuzone herauszuholen.

Das findet auch der Schauspieler Thomas Rausch und hat deshalb literarische Texte und Gedichte mit dem Thema Alleinsein und Einsamkeit zusammengestellt.

Sie sind spannend, traurig, tröstend und sogar humorvoll. Ein unterhaltsamer Weg, der die Aufmerksamkeit auf ein wichtiges Thema lenkt, und Hemmungen darüber zu reden abbauen möchte.

<https://thomasrausch1.wixsite.com/thomas-rausch-sprech>

Veranstalter

Perspektiven e.V.
s.hoelzel@perspektivenev.de
www.perspektivenev.de

P Mittwoch, 11. September

Infoveranstaltung

**Tag der offenen Tür –
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie FFM**

Termin 11. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Deutschordenstraße 50 (Haus 92), gegen-
über Blutspendedienst
60528 Frankfurt a.M.
Seminarraum

Herzlich Willkommen in der Klinik für Psy-
chiarie, Psychosomatik und Psychothe-
rapie des Kindes- und Jugendalters des
Universitätsklinikum Frankfurt!

Sie haben heute die Möglichkeit, unsere
Klinik und die Konzepte der Kinderta-
gesklinik mit Schwerpunkt Triple-P und
der Jugendstation mit Schwerpunkt DBT
persönlich kennenzulernen – sowohl im
Vortrag ab 15:00 Uhr als auch mit einem
Besuch auf den Stationen ab 16:00 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie des Kindes- und
Jugendalter
Telefon: 069 - 63 01 58 48

P Mittwoch, 11. September

Infoveranstaltung

**Punktefortbildung:
Cannabiskonsum und
psychische Gesundheit**

Termin 11. September, 16:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

SRH Berufliches Trainingszentrum
Königsberger Strasse 29
60487 Frankfurt a.M.

Cannabiskonsum und psychische Ge-
sundheit Herausforderungen der Canna-
bisgesetzgebung.

Herr Tobias Link ist Chefarzt der Klinik für
Suchttherapie und Entwöhnung im Psy-
chiatrischen Zentrum Nordbaden in Wies-
loch. Er referiert u.a. über das neue Can-
nabisgesetzes (CanG) vom 27.03.2024,
die Erkenntnisse aus der Neurobiologie,
und die Auswirkungen auf die psychische
Gesundheit und die Arbeitswelt.

Diese Fachveranstaltung richtet sich als
Punktefortbildung ausschließlich an die
Ärzeschaft, Psychologen/innen und Psy-
chologischen Psychotherapeuten/innen.

Anmeldeschluss: Bitte melden sie sich
aufgrund der begrenzten Platzzahl bis
spätestens zum 09.09.2024 an per E-Mail
an info.btz.frankfurt@srh.de oder telefo-
nisch 069 2475418-0

Veranstalter

SRH Berufliches Trainingszentrum
Frankfurt
Telefon: 069 - 24 75 418 - 0
info.btz.frankfurt@srh.de
www.btz-rn.de/veranstaltungen

Infoveranstaltung

Skills-Workshop – Eine Einführung (in Kooperation mit Head of Skills)

Termin 11. September, 16:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Psychosozialer Dienst Heddernheim
Oberschelder Weg 6
60439 Frankfurt a.M.

Anspannung, Unruhe, Dissoziationen sind keine Seltenheit. Kommt Ihnen das bekannt vor?

Skills können helfen, unangenehme Gefühle zu reduzieren.

Der Workshop soll Ihnen die Möglichkeit bieten, Skills kennenzulernen und vor Ort auszuprobieren. Mit dem Sinnestest können Sie überprüfen, mit welchen Sinnen Sie Ihre Umwelt primär wahrnehmen. Die Ergebnisse können hilfreich sein, um geeignete Skills für sich zu entdecken.

Anmeldungen bitte telefonisch unter: 069 201741910

Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus
Telefon: 069 - 20 17 41 910

Infoveranstaltung

Das Frankfurter Früherkennungs- und Therapiezentrum (FeTZ) für psychische Erkrankungen im Erwachsenenalter

Termin 11. September, 17:30 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Frankfurt,
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich Hoffmann Str. 10
60528 Frankfurt a.M.

Für eine erfolgreiche Therapie psychischer Erkrankungen im Erwachsenenalter ist ein möglichst frühes Erkennen und Behandeln von großer Bedeutung. Weiterhin ist es wichtig, bereits erhöhte Risiken für das Auftreten einer psychischen Erkrankung zu erfassen und geeignete Maßnahmen anzubieten, um eine mögliche Erkrankung zu verhindern oder zumindest deren Verlauf günstig beeinflussen zu können. In besonderem Maße gilt dies für psychotische Störungen. Zu diesem Zweck hat das Frankfurter Universitätsklinikum das „Frankfurter Früherkennungs- und Therapiezentrum (FeTZ) für psychische Erkrankungen im Erwachsenenalter“ gegründet.

Das diagnostische wie auch therapeutische Angebot richtet sich an Betroffene im Erwachsenenalter mit einem erhöhten Risiko für psychische Erkrankungen. Mit unserer Veranstaltung wollen wir dieses Angebot dem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit vorstellen und Einblicke in aktuelle Entwicklungen zur Früherkennung und -intervention geben.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Telefon: 069 - 63 01 50 79

Lesung

Alles Wahnsinn oder was?

Termin 11. September, 18:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

frankfurtersalon
Braubachstraße 32
60311 Frankfurt a.M.

Laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) leben im Jahr 2022 rund 1,8 Millionen Menschen mit einer dementiellen Erkrankung in Deutschland.

Die Zahl der psychisch Erkrankten beträgt, für das gleiche Jahr, laut Erhebung in den Basisdaten psychische Erkrankungen der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), 17,8 Millionen und die meisten dieser Menschen haben Angehörige! Angehörige, für die die Diagnosen meist nicht nur ein Schock, sondern vor allem auch überfordernd sind.

Alles Wahnsinn, oder was? bietet mit professionellen Ansätzen und wissenschaftlichen Methoden Möglichkeiten zum besseren und entspannteren Umgang mit dementiell und psychisch Erkrankten, mittels derer die Überforderung der Angehörigen gelindert werden soll.

Geschrieben wurde es von einer Sozialarbeiterin mit zahnmedizinischem Hintergrund, die seit sieben Jahren als registrierte gesetzliche Berufsbetreuerin mit eben jenen psychisch und dementiell erkrankten Klienten und deren Angehörigen arbeitet und daher weiß, dass die beschriebenen Methoden und Theorien funktionieren.

Veranstalter

Gitta Schwerberger
Telefon: 069 - 24 75 77 756

Infoveranstaltung

„Notizen an Tobias“ – Gedanken eines Vaters zum Suizid seines Sohnes

Termin 11. September, 19:15 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort

Stadtbücherei Frankfurt –
Zentralbibliothek
Hasengasse 4
60311 Frankfurt a.M.

Golli Marboe ist das Schlimmste passiert, was einem Vater passieren kann. Das eigene Kind hat sich das Leben genommen – ein Tabuthema für die Öffentlichkeit. In „Notizen an Tobias“ schreibt Marboe über das erste halbe Jahr der Trauer und den Versuch, das Unfassbare zu begreifen. „Es ist ein sehr offenes und berührendes Buch“ (Residenzverlag).

Der Wiener Journalist Golli Marboe liest aus seinem Buch, spricht über die künstlerischen Arbeiten seines Sohnes Tobias und setzt sich mit der wichtigen Rolle der Medien im Zusammenhang mit Berichterstattungen zum Thema Suizid auseinander (Beleuchtung von „Werther-Effekt“ und „Papageno-Effekt“).

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und Austausch. Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich an Infoständen des Frankfurter Netzwerks für Suizidprävention (FRANS) sowie von AGUS e.V. (Angehörige um Suizid) zu informieren.

Weitere Veranstaltungen von FRANS am 17.09., 23.09. 28.09. Siehe www.frans-hilft.de/zehntausend-gruende

Veranstalter

Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS) c/o Gesundheitsamt Frankfurt a.M., Abt. Psychische Gesundheit
suizidpraevention@stadt-frankfurt.de
www.frans-hilft.de

P Mittwoch, 11. September

Film, Infoveranstaltung, Unterhaltung

„Eines Vaters Liebe“ – Filmbend mit Podiumsdiskussion

Termin 11. September, 19:30 – 21:30 Uhr

Veranstaltungsort

Stadtteilbücherei Bornheim
Arnsburger Str. 24
60385 Frankfurt a.M.

Nach der Trennung von seiner Freundin kehrt Leon Noel Schardt in seine dörfliche Heimat zurück. Er hofft auf Trost, aber auch auf Antworten, wie er mit seiner emotional verschlossenen Familie in Kontakt bleiben kann. Doch Entfremdung, emotionale Verdrängung und Depression sind in der Familie Schardt allgegenwärtig. Und als Leon Noel eine schmerzhaft Grenze überschreitet, droht die Annäherung zu scheitern. Leon Schardts Werk „Eines Vaters Liebe“ war 2022 für den Hessischen Film- und Kinopreis in der Kategorie „Hochschulabschlussfilm“ nominiert.

Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit dem Regisseur Leon Noel Schardt, dem Kameramann Marius Kast und dem Psychiater Prof. Repple statt. Mit Büchertisch der Stadtbücherei und Infostand des Frankfurter Bündnisses.

Veranstalter

Bündnis gegen Depression
Frankfurt am Main e. V.
Telefon: 069 - 63 01 86 340
bgd-frankfurt@outlook.de
www.depressionshilfe-frankfurt.de

P Donnerstag, 12. September

Unterhaltung

Kunstaussstellung „Stolz und Dankbarkeit“ in der Kirche

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.
Telefon: 06126 - 95 770 80
info@lvpeh.de
www.lvpeh.de

Infoveranstaltung

**Exkursion zu den Streuobst-
wiesen der Reha-Werkstatt
Niederrad und mehr**

Termin 12. September, 09:30 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Reha-Werkstatt Niederrad

Lyonerstr. 1

60528 Frankfurt a.M. – Niederrad

Die Landschaftspflege der Reha-Werkstatt Niederrad betreibt insbesondere im Vordertaunus in traditioneller Form Obstbau. Für unsere Werkstattbeschäftigten entsteht das ganze Jahr über ein breites Spektrum an angepasster Arbeit, vom Baumschnitt und Mähen, vom Pflanzen und Veredeln von neuen Bäumen bis zur gemeinsamen Apfelernte im Herbst.

Gerne laden wir Sie zu einer Exkursion auf unsere Baumstücke im Schmiehbachtal bei Kelkheim (Taunus) ein, wo wir Ihnen unsere Bäume und Bienen, Wiesen und Hecken, aber auch unsere Werkzeuge und Maschinen zeigen und erklären.

Treffpunkt: 10, 11 und 12 Uhr in der Reha-Werkstatt Niederrad (Lyonerstr. 1, 60528 Frankfurt/M – Niederrad). Mit dem Shuttlebus geht es dann nach Kelkheim und wieder zurück.

Am Treffpunkt in Niederrad besteht vorher und nachher auch die Möglichkeit, unsere Mosterei zu besichtigen, wo schließlich unsere Produkte aus dem Obst unserer Streuobstwiesen entstehen, wie etwa Apfelsaft, -wein und -balsamico.

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

Infoveranstaltung

**Tag der offenen Türen und Ver-
nissage in der Reha Werkstatt
Eschenheimer Tor (Frankfurter
Verein)**

Termin 12. September, 10:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Reha Werkstatt Eschenheimer Tor

Eschersheimer Landstraße 26a

60322 Frankfurt a.M.

Die Reha-Werkstatt Eschenheimer Tor des Frankfurter Vereins lädt Sie herzlich zu einem „Tag der offenen Türen“ in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche ein:

Zu folgenden Zeiten bieten wir Rund- und Spaziergänge an: 10:30 Uhr und 14:00 Uhr.

Der Rundgang endet jeweils mit einem Spaziergang zu unserem „Frankfurter Salon“ (Nähe Römer), wo Sie bei selbstgebackenem Kuchen aus der „Kuchenschmuckerei“ und köstlichem Kaffee der Rösterei des Frankfurter Vereins noch ein Weilchen verweilen können.

Weiterhin findet in den Räumen der Reha-Werkstatt Eschenheimer Tor die Vernissage „Blütenzauber Frankfurt, Aquarelle eines Künstlers mit besonderem Blick“ unseres talentierten Mitarbeiters Christoph Ganser statt. Die Vernissage bietet Ihnen die Gelegenheit, persönlich mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Die Aquarelle können gegen eine Spende erworben werden, wobei der Erlös auf Wunsch von Herrn Ganser „Der Arche“ zugutekommt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.

Telefon: 069 - 96 96 94 - 0

www.frankfurter-verein.de

Infoveranstaltung

Atmen, bewegen, sich wohlfühlen – Yoga für Körper und Seele

Termin 12. September, 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

IFZ Tagesstätte

Rödelheimer Bahnweg 29

60489 Frankfurt a.M.

Tauche ein in die Welt des „Medical Yoga“ mit Atemübungen, Meditation, Asanas und kleinen Flows. Wir werden im Sitzen (auf dem Stuhl) und im Stehen praktizieren, somit kann Jede / Jeder ohne Probleme an unserem Angebot teilnehmen. Medical Yoga beruht auf der Grundlage des Hatha Yogas und setzt den Fokus auf Prävention, Therapie und Rehabilitation. Beginnen werden wir mit einem kurzen Theorieteil, um eine Idee davon zu bekommen was Yoga sein kann, um dann natürlich praktisch einzusteigen und eine ca 1-stündige Medical Yogastunde gemeinsam zu erleben.

Alle sind herzlichst eingeladen, unabhängig vom körperlichen und seelischen Zustand, Alter, Konstitution oder Ähnlichem. Ziel ist es, dieses Wohlbefinden Jeder und Jedem zugänglich zu machen und einfach gemeinsam zu erleben.

Bringe bequeme Kleidung mit, für alles andere sorgen wir.

Eine kleine Broschüre mit Übungen für zu Hause wird im Anschluss ausgehändigt.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Veranstalter

Internationales Familienzentrum gGmbH
– Psychosoziales Zentrum

Telefon: 01520 - 61 55 893

clarissa.schipperges@ifz-frankfurt.de

www.ifz-frankfurt.de

Infoveranstaltung

Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Termin 12. September, 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Stadthaus am Markt

Markt 1

60311 Frankfurt a.M.

Erfahren Sie, wie der Wechsel oder der Einstieg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt gelingen kann und welche Unterstützung Sie erhalten können. Was bedeutet eigentlich „Budget für Arbeit“ und „Budget für Ausbildung“? Was ist ein Inklusionsbetrieb und welche gibt es? Alle Fragen zum Thema Ausbildung und Arbeit für Menschen mit Behinderung werden beantwortet. Für Sie im Stadthaus Frankfurt sind:

- Landesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen Hessen,
- Zentrum für Ausbildung und Qualifizierung (ZAQ) des Frankfurter Vereins,
- Stellwerk, Arbeit der Praunheimer Werkstätten,
- Berufsbildungsbereich der frankfurter werkgemeinschaft,
- Übergangsmangement aller o.g. Frankfurter Werkstattträger,
- Vertreter:innen der Werkstattträger von Frankfurter Werkstattträgern,
- Vertretungen der Frankfurter Inklusionsbetriebe:
- Cook Company gGmbH,
- kombinat gGmbH,
- Struwwelpeter-Museum gGmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter

LAG IF Hessen e.V.

Telefon: 069 - 96 52 20 54

info@lagif-hessen.de

Infoveranstaltung, Seminar

„Kultur auf Rezept“ und kulturelle Teilhabe

Termin 12. September, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Gesundheitsamt Frankfurt
Breite Gasse 28 im Auditorium
60313 Frankfurt a.M.

Ein Bericht der WHO zeigt auf, dass Kunst & Kultur nicht übertragbare Krankheiten – darunter auch psychische – lindern, sowie Menschen in psychischen Krisen stabilisieren können. Wie können kulturelle Angebote psychisch beeinträchtigten, armen und/oder einsamen Menschen niederschwellig zugänglich gemacht werden? Welche Angebote gibt es bereits in welchen Städten im Rhein-Main-Gebiet und welche Hürden stellen sich den potentiellen Nutzern in den Weg? Wie kann eine gerechte, kulturelle und soziale Teilhabe für Alle ermöglicht werden? Das diskutieren wir mit Ihnen!

Die Psychiatriekoordinatorin Dr. med. Christiane Schlang und weitere Referenten berichten u.a. über die Wirkung von Kultur auf psychische Erkrankungen.

Für die anschließende Diskussion kommt Esther Scholz-Zerres vom Offenen Atelier Wehrheim. Weitere Teilnehmer wie der Verein KulturLeben Hochtaunus oder das Wiesbadener Projekt „Kultur mittendrin“ werden angefragt.

Veranstalter

Selbsthilfe: Frankfurter Forum für psychische Krisenbewältigung unter Mitwirkung Gesundheitsamt Frankfurt
Telefon: 0173 - 36 66 397
hans-juergen.wittek@gmx.de

Infoveranstaltung, Unterhaltung

Frieden in der Welt – Andacht und Kunstausstellung

Termin 12. September, 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Katholische Gemeinde St. Edith Stein
Zur Kalbacher Höhe 56
60438 Frankfurt a.M.

Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geliebt, einmalig und unverwechselbar, auch bei Krankheit, Alter, Behinderung, Schwachheit und Gebrechlichkeit, bei geistiger und seelischer Veränderung. Die Besonderen Wohnformen des Sozialwerk Main Taunus laden Sie zu einer kleinen Andacht zum Thema Frieden ein.

Jan Quirnbach (Pastoralreferent St. Edith Stein) und Anja Scherer (Referentin für inklusive Seelsorge, Frankfurt) haben die Andacht mit Mitarbeiter*innen des Sozialwerk Main Taunus vorbereitet und werden sie gemeinsam durchführen.

Im Anschluss an die Andacht laden wir Sie zum Austausch und netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein.

Sie können die Mitarbeiter*innen und die Angebote in den Wohngruppen und der Wohneinrichtung Riedberg näher kennenlernen.

Bewundern Sie dabei in einer kleinen Ausstellung Kunstwerke, die Klient*innen des Sozialwerk Main Taunus zum Thema geschaffen haben.

Jan Quirnbach und Anja Scherer stehen dann auch zu persönlichen Glaubensgesprächen zur Verfügung.

Veranstalter

Sozialwerk Main Taunus
Telefon: 069 - 67 86 998 - 0 oder
069 - 13 02 - 76 39
www.smt-frankfurt.de

P Donnerstag, 12. September

Unterhaltung

Musik in Niederrad mit der D-Street Band im Café Wunderbar

Termin 12. September, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Frankfurt,
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich Hoffmann Str. 10
60528 Frankfurt a.M.

Zum ersten Mal rockt die „D-Street Band“ der Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie im Rahmen des „Café Wunderbar“ zur Psychiatriewoche in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Gespielt werden Greatest Hits aus Rock, Pop und Schlager – es ist für jeden etwas dabei!

Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Das „Café Wunderbar“ ist ein offener Treff der Klinik und ist offen für ALLE!

Bei Kaffee und Kuchen kann man die Musik genießen, Kontakte knüpfen, pflegen und sich austauschen.

Alle Betroffenen, Angehörige und Helfer*innen sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie, Universitätsklinikum
Frankfurt
Telefon: 0151 - 17 19 04 90

P Donnerstag, 12. September

Unterhaltung

Disco

Termin 12. September, 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

IFZ Tagesstätte
Rödelheimer Bahnweg 29
60489 Frankfurt a.M.

Wir laden alle Tanz- und Musikbegeisterten herzlich zu einem schwungvollen Disconachmittag ein! Erlebt eine vielfältige Auswahl an Musik, die jeden Geschmack trifft. Auch für euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt mit einer Auswahl an Knabbereien, erfrischenden Getränken und selbstgemachten alkoholfreien Cocktails. Der Eintritt ist frei, ihr müsst nur gute Laune mitbringen, also lasst uns gemeinsam das Tanzbein schwingen!
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für Gruppen ab 5 Personen bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail (omar.alaoui@ifz-frankfurt.de) oder Telefon (0172-2683232).

Veranstalter

Internationales Familienzentrum gGmbH
– Psychosoziales Zentrum
Telefon: 0152 - 06 15 58 93
clarissa.schipperges@ifz-frankfurt.de

Infoveranstaltung

Zwei Stunden mit Informationen, Eltern-Kind-Tanzen, Kinderschminken und Minidisco

Termin 12. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Internationales Familienzentrum
Gusti-Gebhardt-Haus
Ostendstr. 70, 2. Stock
60314 Frankfurt a.M.

Alle Eltern / Erziehungsberechtigten möchten nur das Beste für ihr Kind. Manchmal aber nehmen die Belastungen im Leben so stark zu, dass viele das Gefühl haben, sich ihren Kindern nicht so widmen zu können, wie sie es gerne würden. Viele empfinden Erschöpfung oder Ängste oder Traurigkeit oder erleben Wutausbrüche, die sie nicht kontrollieren können. Dann fühlen sie sich alleine und hilflos. In Frankfurt gibt es Stellen, die unterstützen können. Einige möchten wir Ihnen gerne vorstellen. An Informationsständen bekommen Sie einen Einblick über verschiedene Anlaufstellen. Während Sie sich informieren, können sich Ihre Kinder (unter Aufsicht und in Ihrer unmittelbaren Nähe) in der Minidisco austoben oder sich schminken lassen. Zum Einstieg gibt es 1-2 gemeinsame Eltern-Kind-Tänze. Eingeladen sind Eltern/Erziehungsberechtigte, ihre Kinder, Verwandte und/oder Freunde, sowie Fachkräfte.

Veranstalter

Internationales Familienzentrum gGmbH
– Interkulturelle Familienbildung in Kooperation mit dem Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern
Telefon: 069 - 94 34 440
senka.turk@ifz-frankfurt.de

Unterhaltung

Kennen Sie „Nobody is Perfect“?

Termin 12. September, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Café Zeitraum
Homburger Str. 36
60486 Frankfurt a.M.

Angelehnt an das beliebte Spiel „Nobody is Perfect“ wollen wir mit Ihnen einen spannenden Nachmittag im Café Zeitraum verbringen. Gemeinsam werden wir Rätseln, Raten, Quizen & vielleicht auch mit ein paar Vorurteilen aufräumen. Und das zu Themen, die Sie und uns bewegen: Gemeindepesychiatrie, Sozialpolitik, Eingliederungshilfe und Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine interessante, aufschlussreiche und heitere Zeit zusammen beim Spielen und Rätsel knacken.

Veranstalter

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V.
Telefon: 069 - 78 80 00 19

Lesung

Helga Schubert:
„Der heutige Tag. Ein Stunden-
buch der Liebe“ Lesung

Termin 12. September, 19:00 – 20:30 Uhr

Veranstaltungsort

Landesärztekammer Hessen e.V.
Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt a.M.

In ihrem Buch „Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe“ schildert Helga Schubert, Psychotherapeutin, Schriftstellerin und Trägerin des Bachmann-Preises 2020, das Leben mit ihrem an schwerer Demenz erkrankten Mann. Sie zeigt, wie ihr gemeinsamer Radius immer eingeschränkter wird und die Kontakte nach außen, die Besuche, stetig abnehmen. Sie schreibt davon, „wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält, wie es ist, mit einem todkranken Menschen durch dessen Zwischenwelten zu wandeln. ... Eine Liebeserklärung an den Mann an ihrer Seite und all die Dinge, die das Leben inmitten der Widrigkeiten des Alters lebenswert machen“ (Klappentext).

Die Autorin wird aus ihrem Buch lesen, über ihre Erfahrungen berichten und auch Fragen aus dem Publikum aufgreifen.

Die Veranstaltung kann in Präsenz aber auch online besucht werden, der Zugang ist barrierefrei, auf Anfrage kann eine Parkmöglichkeit gestellt werden. Um Anmeldung (s. homepage) wird gebeten.

Veranstalter

Bad Nauheimer Gespräche e.V.
info@bad-nauheimer-gespraech.de
www.bad-nauheimer-gespraech.de/
Veranstaltungen

Unterhaltung

Kunstaussstellung
„Stolz und Dankbarkeit“
in der Kirche

Termin 04. – 13. September

Veranstaltungsort

Katholische Kirche St. Josef
Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt a.M.

Seit über zwei Jahren trifft sich die integrative Malgruppe „Mosaik“ zum gemeinsamen künstlerischen Tun. Die Künstler sind meist von psychischen Einschränkungen Betroffene, die das gemeinsame Malen als eine große Bereicherung empfinden. Im Laufe der Zeit konnte jeder der Teilnehmer seinen eigenen Stil finden, weiterentwickeln und die Gruppe als eine echte Unterstützung im Alltag erleben. In der Kirche St. Josef auf der Berger Straße können Besucher Werke der letzten 2 Jahre der „Mosaik“ Gruppe betrachten. Durchgeführt wird das Projekt vom Landesverband Psychiatrieerfahrener Hessen und gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration.

Die Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Hl. Kreuz Gemeinde und freut sich über neue Mitglieder.

Interessierte melden sich bei Sonja:
mobil: 0157 - 51016468

Eintritt: Bitte um Spende

Veranstalter

Landesverband Psychiatrieerfahrene
Hessen e.V.

Telefon: 06126 - 95 770 80

info@lvpeh.de

www.lvpeh.de

P Freitag, 13. September

Unterhaltung

Rock im Cassellapark Vol. 4, Abschlussfest der Frankfurter Psychiatriewoche

Termin 13. September, 14:00 – 22:00 Uhr

Veranstaltungsort

Cassellapark Fechenheim
Gewerbepark Cassellastraße
Cassellastraße 30-32,
60386 Frankfurt a.M. Fechenheim

Nach dem Erfolg der Vorjahre wurde das Konzept nur wenig verändert: Rock im Cassellapark Vol. 4 startet am 13.09.2024 um 14 Uhr zunächst als Straßenfest, bei dem mehr als 20 Träger und Organisationen psychosozialer Hilfs- und Unterstützungsangebote bis ca. 17 Uhr ihre Handlungsfelder vorstellen. Für den kulinarischen Genuss sorgen neben dem Veranstalter verschiedene gastronomische Anbieter aus der Umgebung. Eingeladen zum Mitfeiern und sich zu Themen rund um die psychische Gesundheit zu informieren sind alle Interessierten, Betroffenen und Angehörigen. Rock im Cassellapark ist eine offene Veranstaltung für alle Frankfurter Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter

frankfurter werkgemeinschaft
Telefon: 069 - 94 94 76 73 20
d.trifkovic@fwg-net.de
www.fwg-net.de/veranstaltungen/
rock-im-casellapark/

P Dienstag, 17. September

Infoveranstaltung, Unterhaltung

Dinkelstollen und Angstherzen

Termin 17. September, 19:15 – 21:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt a.M.

„Eine Depression ist, wenn Deine Gefühle im Rollstuhl sitzen. Sie haben keine Arme mehr, und es ist leider auch gerade Niemand zum Schieben da. Womöglich sind auch noch die Reifen platt. Macht sehr müde.“ (Andreas Steinhöfel). Alison Ripper (Ensemble Stalburg Theater) und Matthias Keller (U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern) kennen dieses Gefühl aus eigener Erfahrung. Im Laufe des Programms arbeiten sich die beiden durch Texte und Lieder, die sich mit dem Thema befassen und werden dabei auch persönlich. Und versuchen, trotz des sehr ernsten Themas nicht ihren Humor zu verlieren. Wenn es einem total schlecht geht, man meint, kein Gefühl mehr in sich zu haben, ist man manchmal überraschend empfänglich für Musik oder Literatur, die einen doch noch berührt. Und berührt werden sollen alle, die sich trauen, diesem Abend beizuwohnen. Im Rahmen der Veranstaltung: Infostände des Frankfurter Netzwerks für Suizidprävention (FRANS) sowie des Frankfurter Bündnisses gegen Depression.

Veranstalter

Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS) c/o Gesundheitsamt Frankfurt a.M., Abt. Psychische Gesundheit
suizidpraevention@stadt-frankfurt.de
www.frans-hilft.de

P Montag, 23. September

Film, Infoveranstaltung

Film & Gespräch „Nicht mehr nicht mehr Leben wollen“

Termin 23. September, 18:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Cinema Filmtheater
Roßmarkt 7
60311 Frankfurt a.M.

Sie wollten nicht mehr leben. Sie dachten, sie schaffen es nicht mehr. Das Leben. Verzweiflung und Ausweglosigkeit gehörten zu den Gefühlen der Protagonisten des Films „Nicht mehr nicht mehr leben wollen“. Von Suizidgedanken bereits im Kindesalter und Lebenskrisen über Verabredungen, sich gemeinsam das Leben zu nehmen bis hin zu psychischen Erkrankungen – Tyana Schwarz, Martin Schultz, Erik Formosa, Jutta Berger, Michael Freudenberg, Andreas Schmidt lassen uns an ihren ganz persönlichen Geschichten teilhaben und machen in dem Interviewfilm anderen Mut, nicht aufzugeben, (Regie: Andrea Rothenburg).

Anschließend stehen Dr. med. Christiane Schlang (Psychiaterin und Psychotherapeutin, Leiterin der Abteilung Psychische Gesundheit im Gesundheitsamt Frankfurt a. M.) und André Bölke (Gesundheits- und Krankenpfleger, Ex-In Genesungsbeleiter und selbst Betroffener) für Fragen zur Verfügung.

Veranstalter

Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS) c/o Gesundheitsamt Frankfurt a.M., Abt. Psychische Gesundheit
Telefon: 069 - 71 37 789 - 132
suizidpraevention@stadt-frankfurt.de
www.frans-hilft.de

P Samstag, 28. September

Infoveranstaltung

Kaffee, Kuchen & Krisenbewältigung: Ein Nachmittag für Impulse und Austausch

Termin 28. September, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Gesundheitsamt Frankfurt a. M.
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt a.M.

Viele Gründe können dazu führen, dass wir Menschen in (seelische) Krisen geraten. Insbesondere in solchen schwierigeren Lebenssituationen können uns zwischenmenschliche Beziehungen schützen und stärken. Begegnung, Austausch und gemeinsame Momente schaffen Verbindung.

An verschiedenen Stationen laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Lernen Sie von und miteinander, wie Krisen bewältigt werden können. Treffen Sie auf neue Menschen und schaffen neue Verbindungen. Reflektieren Sie gemeinsam über Bewältigungsstrategien und Ressourcen – entwickeln Sie spielerisch Ideen und Impulse dafür, was Ihnen persönlich in Krisen helfen kann.

Stärken und vernetzen Sie sich zwischen den von Ihnen ausgewählten Aktivitäten bei Kaffee und Kuchen.

Veranstalter

www.frans-hilft.de

P Notizen

P Impressum

Organisation:

Fachgruppe Psychiatrie
www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de

Organisations-Team:

Gerlinde Heusser

gerlinde.heusser@frankfurter-verein.de

Bastian Kowalsky

bastian.kowalsky@bsf-frankfurt.de

Ellen Krier

ellen.krier@stadt-frankfurt.de

Prof. Dr. Sibylle C. Roll

sibylle.roll@varisano.de

Dr. med. Christiane Schlang

christiane.schlang@stadt-frankfurt.de

Dragana Trifkovic

d.trifkovic@fwg-net.de

Logo der Frankfurter Psychiatriewoche:

Günter Heusel

Internet:

Torsten Voll
www.voll-web-design.com

Druck und Layout:

Frankfurter Verein für
soziale Heimstätten e.V.
druckwerkstatt Rödelheim
dwr-auftragsannahme@frankfurter-verein.de

Versand:

frankfurter werkgemeinschaft e.V.
www.fwg-net.de

P Informationen

www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de

ist die Informationsplattform der
Frankfurter Psychiatriewoche.

Dort können Sie Veranstaltungen
eintragen, ankündigen und Informations-
material zur Psychiatriewoche bestellen.

Auch zur Fachgruppe Psychiatrie können
Sie hier Kontakt aufnehmen. Haben Sie
sich für den Newsletter angemeldet,
erhalten Sie Einladungen und die Tages-
ordnung zu den Treffen der Fachgruppe
Psychiatrie.



www.psychiatrie-frankfurt-am-main.de